Auf einen Schlag verdoppelt

Die große Übergabe der drei neuen HMF-Ladekrane an die Trost GmbH in Traisen. v.l. Gerhard Eder, Abteilungsleiter Schnellbaukran-Logistik bei Trost, bei der Übergabe durch Karl Hochmair, Vertriebsleiter Wien, NÖ, Bgld, bei Dunst Hydraulik, an Komm.Rat Johann Trost mit seiner Frau Barbara, Ing. Johannes Trost, MA, mit Tochter Marie-Louise sowie Andreas Trost, Werkstatt Leitung.

2019 hat die Trost GmbH aus Traisen in Niederösterreich drei HMF-Ladekrane von Dunst Hydraulik & Ladetechnik in den Fuhrpark aufgenommen. Jetzt folgte bereits das nächste Trio.

Die ersten Erfahrungen mit dem HMF- Kranen haben Ing. Johannes Trost, MA, Geschäftsführung der Trost GmbH, überzeugt: „Wir haben jetzt seit mehr als einem Jahr drei unterschiedliche Krantypen von HMF bei uns im Betrieb. Die Rückmeldung unserer Fahrer ist hervorragend. Vor allem die Kranbedienung in Verbindung mit dem Standsicherheitssystem EVS erleichtert die tägliche Arbeit mit den Geräten enorm. Gleichzeitig wird auch noch die Produktivität gesteigert, da die Vorbereitungen für jede Be- und Entladung relativ rasch erledigt sind. Insgesamt sind wir also sehr zufrieden und haben uns deshalb erneut für HMF-Krane und die Zusammenarbeit mit Dunst Hydraulik & Ladetechnik entschieden.“

Drei Neuzugänge

Mit zwei HMF 5020-K6 und einem 4020-K5 hat Trost nun drei weitere Kranfahrzeuge bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik aufbauen lassen. „Nicht nur die Produktqualität der dänischen Krane kann überzeugen. Vielmehr ist es auch die perfekte Betreuung durch Karl Hochmair, Dunst Vertriebsleiter für Wien, Niederösterreich und Burgenland. Wir haben unsere ganz speziellen Vorstellungen, wie die Fahrzeuge aufgebaut sein müssen. Gerade aufgrund der neuesten Abgasvorschriften wird der Platz am Rahmen immer knapper. Zwei der drei neuen Fahrzeuge sind noch dazu Allrad Lkw, die auch unter schwierigsten Bedingungen und im hochalpinen Gelände zum Einsatz kommen. Gerade hier haben unsere Fahrer besonders viel Equipment und Zurrmaterial mit, um auf jeden Einsatz vorbereitet zu sein. Dies wiederum erfordert vom Aufbauer innovative Lösungen, um möglichst platzsparend zu arbeiten, Stauraum zu schaffen und Werkzeugkisten unterzubringen“, ist Trost von der Aufbauqualität mehr als überzeugt.

Perfekte Umsetzung

Das Ergebnis kann sich bei den drei neuen Fahrzeugen sehen lassen. Alle Lkw wurden mit viel Liebe zum Detail und auf höchstem Qualitätsniveau in den hauseigenen Dunst Werkstätten gefertigt. Die enge Zusammenarbeit zwischen Karl Hochmair und Trost wurde hier perfekt umgesetzt. „Als Kunde fühlen wir uns sehr gut aufgehoben. Dunst ist ein sehr dynamisches Unternehmen und immer am Puls der Zeit. Man spürt einfach, dass sie auch von ihrer Seite ständig dabei sind, ihre Produkte und Lösungen weiterzuentwickeln und sehr stark auf die Wünsche des Kunden eingehen. Vor allem bei unseren Einsätzen hoch oben auf den Bergen spielt die Produkt- und Verarbeitungsqualität in Zusammenarbeit mit dem perfektionierten EVS-System nochmals eine entscheidendere Rolle“, lobt Trost abschließend die Zusammenarbeit und das hohe Fertigungsniveau bei Dunst Hydraulik & Ladetechnik.

Auch die Junior Chefin Marie-Louise steht im wahrsten Sinne auf die Produkte aus dem Hause Dunst.

Zwei HMF 5020-K6 sind künftig in hochalpinem Gelände und unter schwierigsten Bedingungen unterwegs. Hier ist absolute Zuverlässigkeit gefragt.

Mit dem neuen HMF 4020-K5 hat Trost insgesamt bereits sechs HMF-Ladekrane im Einsatz.